

Kreis
Warendorf
S. 21

1385 Nov. 6 [feria secunda proxima post festum Omnium sanctorum]. [54 21]

Ulrad von Quernheim (Quernhem), Johann Bar (de Bere), seine Gattin Elzebe und seine Söhne Friedrich und Helenbert verkaufen vor dem Richter beider Städte zu Herford, Gerd von Rinteln (Rentelen), den Gebrüdern Ludede und Heinrich den Wenden und Sweder von dem Busche zu Lemgo (Lemego) ihren Hagen und Gut zu Hefinchusen und alle von Godede von Quernheim seinem Sohn Helenbert vererben und dann von dessen Gattin Ahe besessenen Leute, nämlich Hinke den Bogt, seine Gattin Teleke und seine Kinder, Henneke Distelbolte, die Leute auf dem Brothof, Henneke den Klostermeier, Gherke Scereye, Ghesefke und Teleke, und versprechen Auflassung vor dem Lehnsherrn.

Zeugen als Gerichtsstand: Friedrich von Arnholte, Steffen von Haren, Albracht von Glasheim (Glassem) und Arnd Wulshard.

Orig. deutsch. I F 14; Siegel der Aussteller Ulrad (Walzen, befeitet von 3 [2:1] Vögeln) und Johann (Bär), sowie des Richters (Sonne mit Gesicht).